

Leistungsverzeichnis zum Los 05 - Tischlerarbeiten

Mit den Gewerken:

027 Tischlerarbeiten

Bauvorhaben: Um- und Ausbau des Gerätehauses der Ortsfeuerwehr Arzberg

Bauort: Pfarrstraße 16
04886 Arzberg

Bauherr: Gemeinde Arzberg
vertreten vom Bürgermeister Holger Reinboth
Platz der Einheit 1
04886 Arzberg

Ungeprüfte
Angebotssumme
incl. MwSt.: Euro

Angebotenes
Skonto
mit Zahlungsziel:

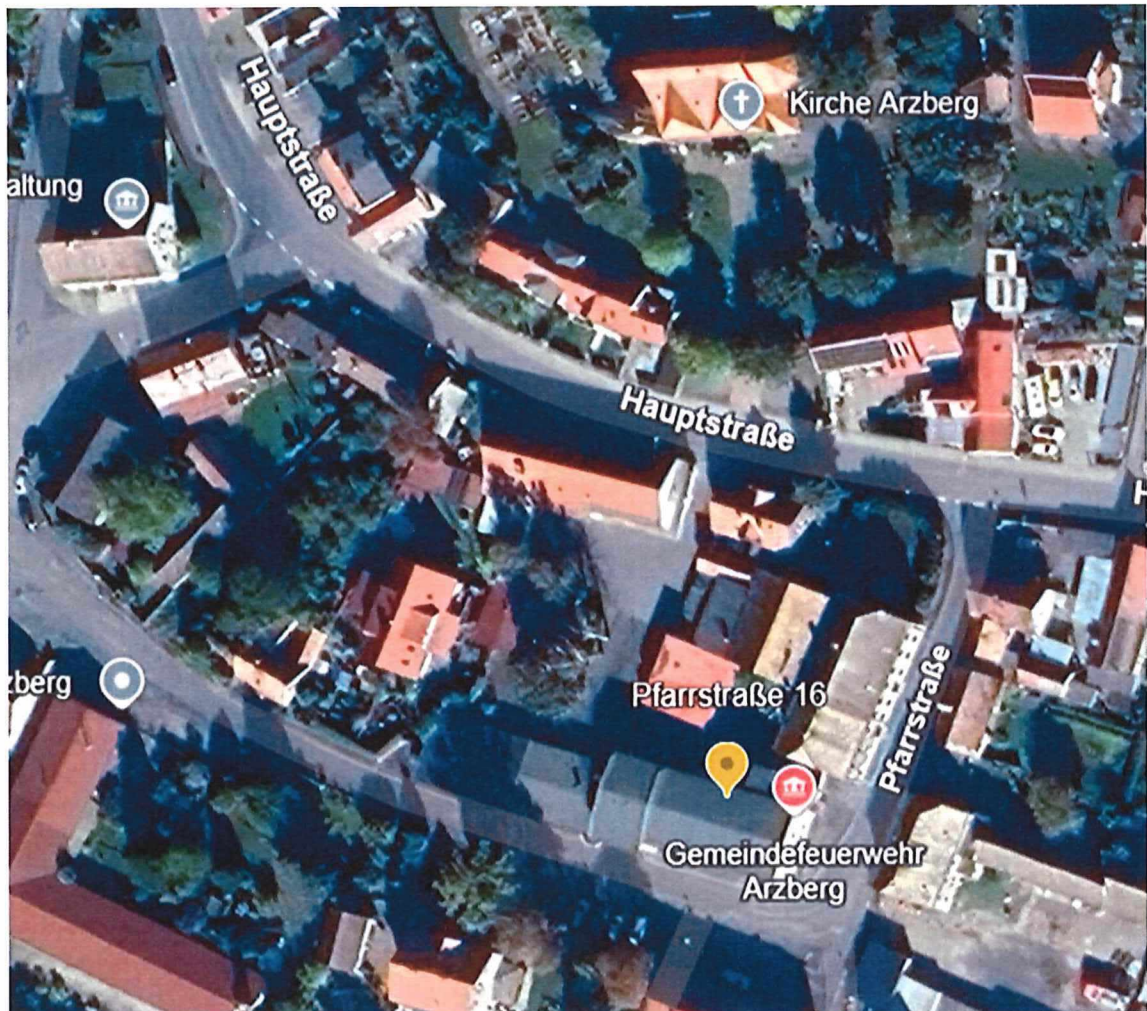
.....
Ort, Datum

.....
Stempel

.....
Unterschrift

Projektübersicht (siehe auch Baubeschreibung)

Die Baustelle befindet sich im Ortszentrum von Arzberg. Das Grundstück ist über Hauptstraße – Pfarrstraße zu erreichen. Beide Straßen sind mit LKW befahrbar. Ost- und Südseite des Grundstücks grenzen an die Pfarrstraße (kommunale Straße). Das Objekt ist an öffentliche Ver- und Entsorgungssysteme angeschlossen.





Ostgiebel, Teilansicht Südseite (Pfarrstraße)



Südansicht (Seite zur Pfarrstraße)



Westgiebel, Teilbereich Ansicht Nordseite (Innenhofseite)

Das zweigeschossige, teilunterkellerte Gebäude in der Pfarrstraße 16, in Arzberg, wurde vor 1939 in Massivbauweise errichtet.

Seit der Errichtung diente das Gebäude mehreren Nutzern. Ab 1990 war es leerstehend und wurde im Zeitraum 1997 bis 2000 zum Gerätehaus für die Ortsfeuerwehr Arzberg umgebaut.

Mittlerweile genügt es den Anforderungen an einen leistungsfähigen Feuerwehrstandort nicht mehr. Mit dem Um- und Ausbau sollen notwendige Verbesserungen sowie neue Funktionsbereiche geschaffen werden:

- Schaffung eines 3. Fahrzeugstellplatzes im EG,
- Verbesserung der Sozial- und Hygienebereiche für die Einsatzkräfte durch Umbau des
- Ausbau des gesamten OG im Hauptgebäude
- Schaffung eines Bereiches für die Kinderfeuerwehr und Zusammenführung mit der Jugendfeuerwehr durch den Ausbau des OG
- Errichtung eines Bereiches für eine ortsfeste Landfunkstelle, Einsatzzentrale und als Anlaufpunkt bei Blackout bzw. bei Ausfall technischer Infrastruktur durch Ausbau des OG

Die Leistungen sollen im Zeitraum September 2025 begonnen und im August 2025 abgeschlossen werden.

Während der Baumaßnahme muss die Feuerwehr zu jeder Zeit einsatzbereit bleiben. Eine Abmeldung vom Einsatz- und Alarmdienst ist nicht möglich. Die grundsätzlichen Vorgaben dazu wurden in der Baubeschreibung erfasst und sind verbindlich.

Für die Angebotserarbeitung wird daher empfohlen, sich die örtlichen Gegebenheiten vor Ort anzusehen.

Mit der Angebotsabgabe bestätigt der Bieter / Auftragnehmer, sich ein Bild von der Lage und Art des Bauvorhabens an Ort und Stelle gemacht zu haben.

Allgemeine Ergänzungen zu den Leistungstexten

An- und Abtransport

Eventuelle Verunreinigungen der öffentlichen Verkehrswege durch Fahrzeuge und Maschinen des AN oder seiner Subunternehmer sind unaufgefordert und kurzfristig zu beseitigen, so dass keine Gefährdung des öffentlichen Verkehrs entstehen kann. Die Säuberung der öffentlichen Straßen hat bei Bedarf täglich zu erfolgen. Dabei ist vor allem zu beachten, dass die Straße bei Arbeitsunterbrechungen (Feierabend, Wochenenden) von jeglicher Verschmutzung gesäubert ist.

Belästigungen durch Schlamm, Staub usw. sind auf ein Mindestmaß zu reduzieren. Alle erforderlichen Maßnahmen zur Verhinderung und Beseitigung von Verunreinigungen sind vom AN eigenverantwortlich und rechtzeitig zu treffen.

Materialbeseitigung

Für die im LV beschriebenen Leistungen, bei denen Material abgefahren wird, ist das Abfallbeseitigungsgesetz zu beachten. Im Sinne der Wiederverwertung von Stoffen sind die Materialien getrennt zu sortieren. Die Stoffe sind möglichst einer Recyclinganlage zuzuführen. Die Nachweise der Entsorgung sind, wenn in der Ausschreibung nichts anderes angegeben ist, mit den Original-Wiegescheinen zu belegen. Die Nachweise sind unmittelbar der örtlichen Bauleitung zu übergeben. Die Deponiegebühren sind, wenn in der Leistungsbeschreibung nichts anderes erwähnt, in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

Die Baustelle ist von Schutt, Bauresten und Abfällen freizuhalten und auf erstes Anfordern durch die Bauleitung zu entsorgen. Bei Nichtbeachtung werden die Abfälle durch Dritte auf Kosten des Unternehmers fachgerecht beseitigt.

Arbeitsgeräte, die mit lösemittelbasierten Beschichtungsstoffen verunreinigt sind sowie verunreinigte Geräte und Maschinen sollen im Betrieb gereinigt werden. Sollten Abwässer auf der Baustelle nicht vermieden werden können, sind die Vorschriften des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (WHG) zu beachten.

Das Einbringen von Bauabwässern in die Entwässerungsanlage des Gebäudes und der zugehörigen Außenanlagen ist nicht gestattet.

Zum Schutz der Umwelt, der Landschaft und der Gewässer hat der AN die durch die Arbeiten hervorgerufenen Beeinträchtigungen auf das unvermeidliche Minimum zu beschränken.

Schutz von Bauteilen

Die Straßenbordsteine und öffentlichen Verkehrsflächen sind vor Beschädigungen und Verunreinigungen zu schützen. Bereits bestehende Beschädigungen sind vor Arbeitsbeginn zu dokumentieren und bei der Bauleitung und bei den Bauherren anzuzeigen.

Baubesprechungen

Der AN bzw. ein von ihm bevollmächtigter Vertreter ist verpflichtet, bei Bedarf an Baubesprechungen teilzunehmen.

Bautagesberichte

Der Auftragnehmer hat Bautagesberichte arbeitstäglich zu führen und dem Auftraggeber oder dem für die Bauüberwachung beauftragten Architekten / Ingenieur spätestens wöchentlich zu übergeben.

Lohnstundensätze

Der Bieter bestätigt, dass die aufgeführten Lohnstundensätze unter Beachtung der preisrechtlichen Vorschriften ermittelt wurden und die üblichen Berechnungsmerkmale vollständig beinhalten.

Mit den Lohnstundensätzen sind u.a. abgegolten:

- Erschwerniszuschläge, soweit die hierfür ursächlichen Umstände vom Auftragnehmer zu vertreten sind
- Tariflohn bzw. tatsächlich gezahlter Lohn
- Zuschläge für vom Auftragnehmer zu vertretende Überstunden, Nacht-, Sonn- und Feiertagszuschläge
- Entgelt für übliche Wartezeiten
- Lohnnebenkosten
- Aufsichtspersonal, soweit nicht gesondert auszuweisen
- Sozialbeiträge
- Gemeinkosten der Baustelle
- allgemeine Geschäftskosten
- Vorhaltekosten für Werkzeuge und Kleingeräte
- Wagnis und Gewinn

Leistungen werden grundsätzlich nur dann im Stundenlohn vergütet, wenn sie vor ihrem Beginn vereinbart wurden.

Bei Stundenlohnarbeiten müssen die Nachweise enthalten:

- Art der ausgeführten Leistung
- Ort und Datum sowie Dauer der Arbeiten (mit Uhrzeitangabe)
- Anzahl der eingesetzten Arbeitskräfte
- Materialverbrauch
- bei Maschinen- und Kfz-Einsatz Angaben zum Typ

Baustelleneinrichtung

Aufgrund der Aufrechterhaltung der ständigen Einsatzfähigkeit der Feuerwehr u. des unmittelbar angrenzenden öffentlichen Verkehrsraumes, können vom AG nur sehr eingeschränkt Lagerflächen zur Verfügung gestellt werden. Mögliche Lagerflächen sind vor Beginn der Ausführung mit der Bauleitung / Ing.büro abzustimmen.

Die Baustelleneinrichtung u.a. für Baustrom, Absperrungen, Bauzaun, Lagerplätze erfolgt über das Los Baumeisterarbeiten.

Eigene Baustelleneinrichtung wird nicht gesondert vergütet.

Vorbemerkungen und Hinweise:

- Grundlage der Ausschreibung ist die VOB.
- Im Text des Leistungsverzeichnisses dürfen vom AN keine Streichungen, Ergänzungen oder Änderungen vorgenommen werden. Etwaige nach Ansicht des AN örtlich bedingte Änderungen oder evtl. Verbesserungen gegenüber dem Leistungsverzeichnis sind als Anlage in einem besonderen Schreiben vollständig einschl. der zur Prüfung und Bewertung notwendigen technischen Hinweise und Berechnungen gleichzeitig mit dem Hauptangebot vorzulegen.
- Die im Leistungsverzeichnis genannten Fabrikate dienen nur zur exakten Aussage über die zu kalkulierenden Qualitäten. Dem AN bleibt freigestellt, gleichwertige Fabrikate kostenneutral anzubieten. Dies entbindet ihn aber nicht von seiner Haftung.
- Änderungen in Entwurf und Ausführungsart der beauftragten Leistungen bleiben vorbehalten.
- Für Leistungen, die vom Leistungsverzeichnis abweichen, sind kurzfristig Nachtragsangebote auf der Basis der Urkalkulation des Hauptangebotes einzureichen.
- Die Massen des Leistungsverzeichnisses sind für Materialbestellungen nicht verbindlich.
- Sämtliche in den Ausführungsplänen enthaltenen Maße und Angaben sind vor Baubeginn vom AN eigenverantwortlich zu prüfen, Abweichungen sind der Bauleitung umgehend mitzuteilen.
- Die Massenangaben setzen sich in der Regel sowohl aus großen als auch kleinen Teilflächen bzw. Teilmassen zusammen.
- Der Bauherr behält sich vor, Positionen des Leistungsverzeichnisses entfallen zu lassen.
- Bei Mehr- oder Mindermengen bleiben die Einzelpreise unverändert.
- Wenn nicht ausdrücklich anders erwähnt, ist die Lieferung sämtlicher einzubauender Materialien in die betreffenden Einheitspreise einzurechnen. Das gleiche gilt für die Entsorgung von anfallendem Bauschutt, Verpackungsmaterial und ähnlichem. Wenn nicht anders beschrieben, werden diese Stoffe Eigentum des AN und sind ordnungsgemäß zu entsorgen.
- Der AN erklärt mit der Angebotsabgabe, sich von den örtlichen Gegebenheiten, den Unterbringungsmöglichkeiten, den Untergrundverhältnissen, Zufahrtswegen, Lagermöglichkeiten usw. genauestens informiert zu haben. Irgendwelche Nachforderungen, die aus Unkenntnis der örtlichen Verhältnisse entstehen, können nicht anerkannt werden.
- Der Bieter ist gehalten die örtliche Gesamtsituation der Baustelle für Materialtransport und Standort der Baustelleneinrichtung vor Angebotserstellung zu besichtigen. Alle Erschwernisse aus den örtlichen Gegebenheiten sind preislich zu erfassen und einzurechnen.
- Abgerechnet werden stets nur endgültige Massen und fest eingebaute Kubaturen.
- Witterungseinflüsse sind stets durch entsprechende Maßnahmen von dem Gebäude fernzuhalten.
- Die Art und Weise des Bauablaufes sind stets mit der örtlichen Bauleitung des Auftraggebers abzustimmen.
- Die Aufwendungen für die nachfolgenden Leistungen sind durch den Auftragnehmer (AN) in der Kalkulation zu berücksichtigen und werden nicht gesondert vergütet.
- Eine Baustelleneinrichtung ist für das jeweilige Gewerk mit einzukalkulieren.
- Der AN hat seine ausgeführten Leistungen nach erfolgter Montage auf Dauer der Bauzeit des Objektes vor Beschädigungen und Verschmutzungen ausreichend zu schützen. Dies beinhaltet z.B. die tägliche Abdeckung und Sicherung des Mauerwerks vor Witterungseinflüssen.
- Das Objekt ist zum Abschluss der Arbeiten besenrein gesäubert zu übergeben.
- Ein für die Arbeiten erforderlicher Mobilkran ist in den Einheitspreis einzukalkulieren.
- Nebenkosten werden nicht erstattet und sind in die EP's einzukalkulieren.
- Die Baubeschreibung wird mit Vertragsbestandteil und ist im Anhang beigelegt.

Pos.Nr.	Beschreibung / Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
---------	-------------------------	---------------	--------------------	------------------

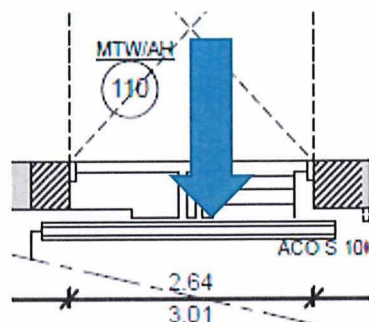
Gewerk 027 Tischlerarbeiten**Erdgeschoss:**

Abbildung Teilausschnitt Grundriss - EG

Sektionaltor, ALU 40, I.W. 2,635 x 3,01 m, ohne Schlupftür

Sektionaltor, ALU 40 ohne Schlupftür,
geprüft nach EN 13241,
Abm.: I.W. 2,635 m, I. Höhe 3,01 m, Raum-
höhe i.L. 2,95 m,
Sektionsrahmen aus 40 mm Alu-Hohlprofilen
E6/EV1 eloxiert, mit Verstärkungen für
Beschlagsbefestigungen einschl. aller
Beschlagsteile.
Rahmen, Beschläge und Laufschiene verzinkt.
Torsionsfedern für min. 30.000 Lastwechsel
incl. Befestigungsmaterial.
3 Sektionen Acryl-Isolierverglasung (2,5-1,5-2,5),
Glasleisten aus Alu E6/EV1, 1 ISO Sektion
statt Alu-Rahmen, Sektion Sandwich-Konstruktion
mit Polyurethan-Hartschaumkern. Innen- und
Außenschale aus 0,5 mm verzinktem Stahlblech.
Sektion 1: Oberfläche außen glatt mit Mikro-
profilierung, innen waagerecht gesickt glatt,
Farbe: Sektion 1 komplett RAL 3000,
Sektionen 2-4 Rahmen hellgrau,
Farbe innen: RAL 9002
Beschlag Standardbeschlag, Sturzfreiraum 350 mm,
innenliegende Drahtseile. E-Antrieb 400V,
Totmannschaltung, Zuleitung CEE-Stecker 16V,
Leistung 0,37 kW, IP 65,
Drucktaster AUF-HALT-ZU auf dem Gehäusedeckel,
Notkette, 2 potenzialfreie Relais-Schaltkontakte,
Übertragung: mit Spiralkabel zur Signalübertragung
der Sicherheitseinrichtungen die am Torblatt
montiert sind.
Antriebsseite rechts,

Übertrag: _____ €

Pos.Nr.	Beschreibung / Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
---------	-------------------------	-------	---------	-----------------------	---------------------

Übertrag: _____ €

Fortsetzung 27.01. Sektionaltor....

Steuerungsseite: Verlängerung der Handkette
für Notbetätigung, passend zur Torhöhe,
Federbruchsicherung, Schlaffseilschalter V2A,
E-Anschluss bauseits,
Gefahrampel rot 230V/1
incl. 11 m Kabel und 14 LED-Leuchtmittel,
Gehäuse schwarz.
liefern und einbauen

Angebotenes Fabrikat:

1,00 Stck _____ € _____ €

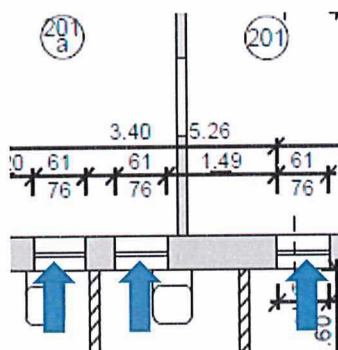
Obergeschoss

Abbildung Teilausschnitt Grundriss - OG

27.01. Fenster aus Kunststoff, einteilig, DK, I.W. 0,635 x 0,76 m,

Fenster aus Kunststoff, einteilig
Systemb.+LP: Ku-Fenster, einteilig, DK,
Uw=0,8, Ug=0,6, 61x76 cm
Einbau in Öffnung mit Innenanschlag,
Windlast DIN EN 1991-1-4 und DIN EN
1991-1-4/NA 0,96 kN/m²,
waagerechte Verkehrslast DIN EN 1991-1-1
und DIN EN 1991-1-1/NA 0,5 kN/m²,
Durchbiegung der freitragenden Rahmenteile
bis 1/300 x l, Schlagregendichtheit Klasse 2A
DIN EN 12208/DIN EN 1027,
Nennwert des Wärmedurchgangskoeffizient
bezogen auf Standardgröße Rahmenanteil 20%
Uw= 0,8 W/m²K mit 3-Scheiben-Isolierverglasung.
Rahmen aus PVC-U, Fensterprofil als
5-Kammer-Profil,
Rahmen außen Flächenbündig,
Dichtungsprofil aus EPDM (APTK).
Farbton: innen weiß, außen rot (RAL 3000)
Beschläge in Standardausführung (Bieterangabe)

Übertrag: _____ €

Pos.Nr.	Beschreibung / Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
				Übertrag:	€

Fortsetzung 27.01. Sektionaltor....

Beschlagsanordnung verdeckt.
Anforderungen aus Wärme-, Schallschutz und
Fugenbewegungen sind zu beachten.
Dampfdruckausgleich nach außen ist zu ermöglichen.
Abdichten der Anschlussfuge mit vorkomprimierten
Polyurethan-Schaumstoff-Fugendichtungsband.
Das Ü- und CE-Zeichen ist nachzuweisen.
Baurichtmaß 635x760 mm, Drehkipplügel,
Flügel nach innen öffnend,
Befestigung am Mauerwerk,
Fertigungsmaß nach örtlichem Aufmaß,
raumseitige Anschlussfugen-Deckleisten/Profile aus Kunststoff.

Angebotenes Fabrikat/Hersteller:

3,00 Stck €

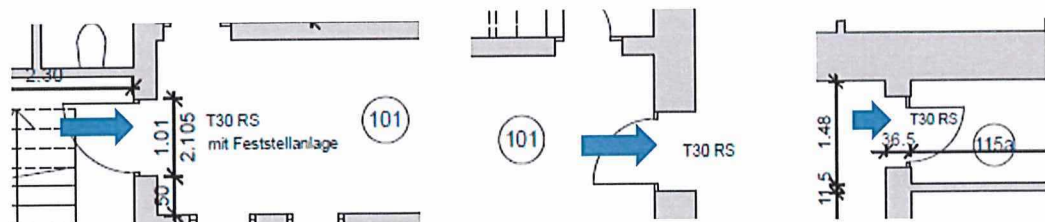
27.03. OG – Vergitterung von Fensteröffnungen

Vergitterungen vor Fensteröffnungen
Ausziehgitter aus Stahl, verzinkt,
610-1200/1010 mm,
Einbau in der Leibung als Absturzsicherung,
Abmessung nach Aufmaß,
Winkel- Flach- bzw. Profilstahl,
Oberfläche galvanisch verzinkt,
einschl. Befestigungs- und Zwischenprofile.
Stababstand max. 120 mm,
Fertigungsmaße nach örtlichem Aufmaß
OG-AW-Ostgiebel: 3 Stck
OG-AW-Straßenseite (Süd): 9 Stck

9,00 Stck €

Brandschutztüren:

EG:



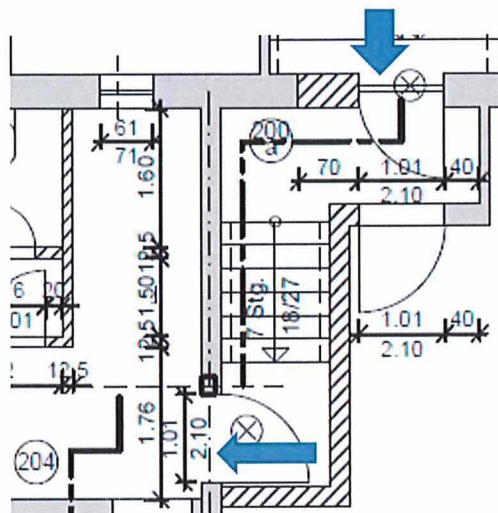
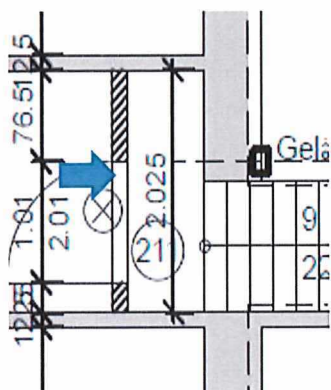
Abbildungen Teilausschnitt Grundriss – EG

Übertrag: €

*alle Beträge ohne Auszeichnung = netto

Pos.Nr.	Beschreibung / Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
---------	-------------------------	---------------	--------------------	------------------

Übertrag: _____ €

OG:

Abbildungen Teilausschnitt Grundriss – OG

27.04 Brandschutztüren T30 RS mit Feststellanlage, Stahlzarge und Beschläge

Brandschutzstahltüren T30 RS mit Feststellanlage liefern und einbauen, verzinkt, grundiert und lackiert beige-rot, mit Fensterausschnitt im mittleren Türdrittel (Musterabstimmung mit Bauleitung des AG).

Abm. der Einbauöffnung L.W. 1,01x 2,135 m nach DIN 4102-5 bzw. DIN 18095, geprüft nach DIN EN 1634-1 mit CE-Kennzeichnung sowie DIN EN 16034

Ausführung verzinkt, grundiert und lackiert, mit Stahlzarge, Feststellanlage, Einbau in Mauerwerk Mz und in Trockenwand

Anschlagsrichtung nach Plan, mit Stahlzarge und Beschläge liefern und einsetzen

27.04.01. Brandschutztür T30 RS mit Feststellanlage, Stahlzarge und Beschläge

EG R100 zu R101: Mauerwerk Mz, d= 30,0 cm

1,00 Stck _____ € _____ €

27.04.02. Brandschutztür T30 RS mit Feststellanlage, Stahlzarge und Beschläge

EG R109 zu R115a: Mauerwerk Mz, d= 36,5 cm

1,00 Stck _____ € _____ €

Übertrag: _____ €

*alle Beträge ohne Auszeichnung = netto

Pos.Nr.	Beschreibung / Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
---------	-------------------------	---------------	--------------------	------------------

Übertrag: _____ €

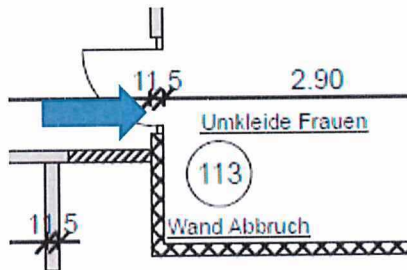
27.04.03.	Brandschutztür T30 RS mit Feststellanlage, Stahlzarge und Beschläge EG R101 zu R109: Mauerwerk Mz, d= 55,0 cm	1,00 Stck	_____ €	_____ €
-----------	--	-----------	---------	---------

27.04.04.	Brandschutztür T30 RS mit Feststellanlage, Stahlzarge und Beschläge OG R211 zu R210: Trockenbau-Ständerwand d= 15,0 cm	1,00 Stck	_____ €	_____ €
-----------	---	-----------	---------	---------

Innentüren:

EG:

Abbildung – Auszug Grundriss EG



27.05	Innentür, kompl. mit Zarge, Öffng. L.W. 0,885 x 2,135 m, d= 11,5 cm Zimmertür, Vollspanplatte mit Furnier hellbraun, glatt ohne Glas, absenkbare Fußbodenschiene, Türbeschlag u. Profilzylinder mit Stahl-Umfassungszarge, einteilig, Blechdicke 1,5 mm für gefälzte Tür- blätter DIN 68706-T1. Anschlagdämpfung als Hohlkammerprofil, Zargenoberfläche feuerverzinkt, grundiert. Öffnung-Abm.: l.W. 885x2135 mm, Wandstärke: 11,5 cm Anschlagrichtung: nach Grundriss	1,00 Stck	_____ €	_____ €
-------	--	-----------	---------	---------

Übertrag: _____ €

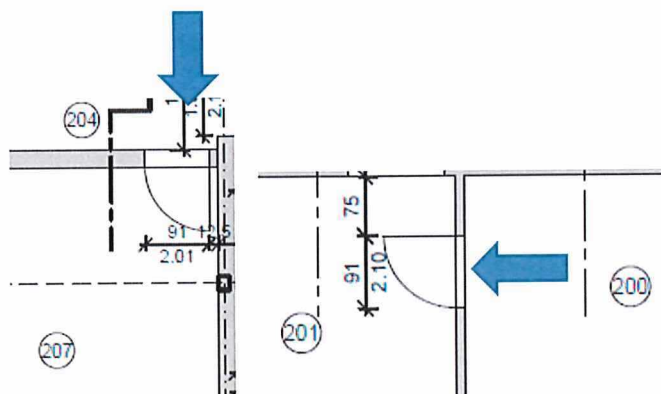
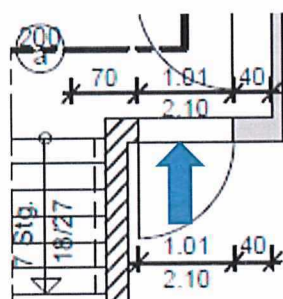
*alle Beträge ohne Auszeichnung = netto

Pos.Nr.	Beschreibung / Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
---------	-------------------------	-------	---------	--------------------	------------------

Übertrag: _____ €

Innentüren:**OG:**

Abbildung – Auszug Grundriss OG



- 27.06 Innentür, kompl. mit Zarge,**
 Zimmertür, Vollspanplatte mit Furnier nach Wahl des AG, glatt ohne Glas, absenkbare Fußbodenschiene, mit Türbeschlag u. Profilzylinder mit Stahl-Umfassungszarge, einteilig, Blechdicke 1,5 mm für gefälzte Türblätter DIN 68706-T1.
 Anschlagdämpfung als Hohlkammerprofil, Zargenoberfläche feuerverzinkt, grundiert.
 Anschlagrichtung: nach Grundriss

- 27.06.01 Öffnung-Abm.: I.W. 1,01 x 2,135 m, Mauerwerk Mz. Wandstärke: 24,0 cm von Raum R 200a zu R 202

1,00 Stck _____ € _____ €

- 27.06.02 Öffnung-Abm.: I.W. 0,885 x 2,01 m, Mauerwerk Mz. Wandstärke: 24,0 cm von Raum R 204 zu R 207

1,00 Stck _____ € _____ €

- 27.06.03 Öffnung-Abm.: I.W. 0,885 x 2,135 m, Mauerwerk Mz. Wandstärke: 11,5 cm von Raum R 200 zu R 201

1,00 Stck _____ € _____ €

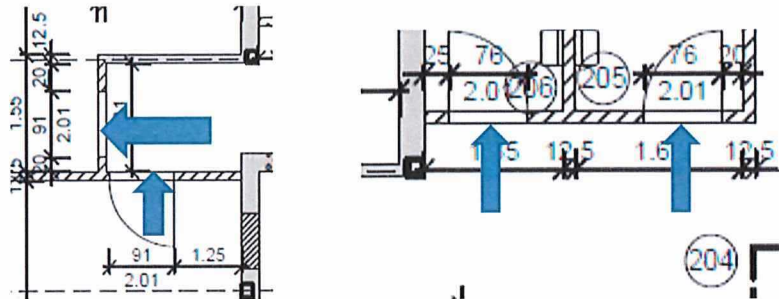
Übertrag: _____ €

*alle Beträge ohne Auszeichnung = netto

Pos.Nr.	Beschreibung / Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
---------	-------------------------	---------------	--------------------	------------------

Übertrag: _____ €

Abbildung – Auszug Grundriss OG



- 27.07 Innentür, kompl. mit Zarge,**
 Zimmertür, Vollspanplatte mit Furnier
 nach Wahl des AG, glatt ohne Glas,
 Fußbodenschiene,
 mit Türbeschlag u. Buntbartschloss,
 mit Stahl-Umfassungszarge, einteilig,
 Blechdicke 1,5 mm für gefälzte Tür-
 blätter DIN 68706-T1, ohne Bodeneinstand
 Anschlagdämpfung als Hohlkammerprofil,
 Zargenoberfläche feuerverzinkt, grundiert.
 Anschlagrichtung: nach Grundriss

- 27.07.01 Öffnung-Abm.: l.W. 0,885 x 2,01 m,
 Trockenbau-Ständerwand
 Wandstärke: 12,5 cm
 von Raum R 204 zu R 208
 von Raum R 204 zu R 210

2,00 Stck _____ € _____ €

- 27.07.02 Öffnung-Abm.: l.W. 0,76 x 2,01 m,
 Trockenbau-Ständerwand
 Wandstärke: 12,5 cm
 von Raum R 204 zu R 205
 von Raum R 204 zu R 206

2,00 Stck _____ € _____ €

Stundenlohnarbeiten

- 27.08. Stundensatz Helfer, Tischlerarbeiten**
 Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind
 und gegen Nachweis zur Ausführung kommen:
 Helfer:

1,00 h _____ € _____ €

Übertrag: _____ €

Leistungsverzeichnis: Los 05 – Tischlerarbeiten

18.07.2025

Pos.Nr.	Beschreibung / Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
---------	-------------------------	---------------	-----------------------	---------------------

Übertrag: _____ €

27.09. Stundensatz Fachwerker, Tischlerarbeiten

Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind
und gegen Nachweis zur Ausführung kommen:

Fachwerker:

1,00 h

_____ € _____ €

Gewerk 027 Tischlerarbeiten:

_____ €

Leistungsverzeichnis: Los 05 – Tischlerarbeiten

18.07.2025

Pos.Nr.	Beschreibung / Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
---------	-------------------------	---------------	-----------------------	---------------------

Zusammenfassung

027 Tischlerarbeiten _____ €

.....

Summe netto: _____ €

zzgl. 19% MwSt.: _____ €

Gesamtsumme brutto: _____ €